Anlage V - Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind drei verschiedenen Prioritätsstufen zugeordnet:

1	Maßnahmen mit großem Effekt oder Grundvoraussetzung für weitere Maßnahmen
2	Wichtige Maßnahme für die Verbesserung von punktuellen Defiziten
3	Sonstige Maßnahmen, nur wenige Profiteure oder technisch bzw. rechtlich schwierig umzusetzen

Die Maßnahmenvorschläge sind in vier Stufen im zeitlichen Horizont eingeteilt:

fortlaufend	Maßnahme fällt wiederholt an
kurzfristig	< 5 Jahre
mittelfristig	< 10 Jahre
langfristig	> 10 Jahre

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirk-samkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
BD - KB 01	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Gewässeranlieger - gilt insbesondere auch für Anlieger an der Bachverrohrung	Grundstückseigentümer		hoch	hoch	1	kurzfristig
	TO	Neugestaltung Einlaufbauwerk in 3-D Rechen "Am Klingbach"	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	mittel	2	mittelfristig
	U	fortlaufende Unterhaltung des Gewässers innerhalb der Ortslage mit dem Ziel der Gewährleistung des Abflusses, Unterhaltung der Bachverrohrung und der Einlaufbauwerke	Gemeinde	Gewässeranlieger	hoch		1	fortlaufend
	LN	Erhalt der Waldnutzung im Einzugsgebiet; Entfichtung und Pflanzung standorttypischer Gehölze innerhalb der Ortslage	Forst Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	RV	Grünschnittentsorgung in Gewässernähe unterlassen; Abstände zum Gewässer einhalten - Beseitigung der Lagerungen in unmittelbarer Gewässernähe	Gewässeranlieger	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	S	im Zuge Straßenausbau: Paulinusstraße und Gerberstraße als Abflussweg bis in die Dhron ausbauen (z.B. durch Bordsteine / Mittelrinne o.Ä.)	Gemeinde		mittel	gering	3	langfristig
BD - AW 02	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch	hoch	1	kurzfristig
	LN	Erhalt der Waldnutzung im Einzugsgebiet	Forst		hoch		1	fortlaufend
	U	Unterhaltung der bestehenden Grabenanlagen nebst Durchlässen parallel zu den Gleisanlagen	Deutsche Bahn	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	RV	Abflusswege freihalten	Grundstückseigentümer		hoch		1	fortlaufend
	S	langfristig im Zuge Straßenausbau: "Auf der Weide" und Brunnenstraße als Straßen mit Zwischenspeicherraum ausbauen	Gemeinde		gering	gering	3	langfristig
BD - IW 03	PV	Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen; gilt auch für Holzbaufirma und Freizeitzentrum	Grundstückseigentümer		hoch	hoch	1	kurzfristig
	LN	Erhalt der Waldnutzung im Einzugsbereich	Forst		hoch		1	fortlaufend
	TO	Schaffung von Querabschlägen in die vorhandenen Rinnen und Gräben, gilt insbesondere für die Gräben südlich der ehemaligen Bahntrasse	Gemeinde		mittel	hoch	2	mittelfristig
	U	Unterhaltung der wegebegleitenden Rinnen und Gräben	Forst / Deutsche Bahn	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	S	im Zuge Straßenausbau: Idarwaldstraße als Straße mit Wasserführung ausbauen z.B. durch Mittelrinne / Bordsteine	Gemeinde		mittel	gering	3	langfristig
	N	Weg zum Klingbach als Notabflussweg ertüchtigen: Bordsteinen absenken und Gefälle im Straßenraum so modellieren, dass Wasser abfließen kann	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	mittel	2	mittelfristig

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirk-samkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
BD - SO 04	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit tiefliegenden und ebenerdigen Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch	hoch	1	kurzfristig
	TO	Anlage von Querabschlägen in die Fläche auf den südlich der Bahn gelegenen Wirtschaftswegen	Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	U	Unterhaltung der bestehenden Entwässerungsanlagen, gilt auch für NSW-Entwässerung des Neubaugebietes	Gemeinde / Deutsche Bahn		hoch		1	fortlaufend
	LN	Erhalt der Wiesenflächen und Wege als Grünwege; Erhalt der Senke südlich der Bahntrasse; Verzicht auf Anbau erosionsanfälliger Kulturen auf Ackerflächen	Grundstückseigentümer Bewirtschafter	Gemeinde*	mittel		1	fortlaufend
	S	Wasser auf den öffentlichen Straßenflächen halten, z.B. durch Bordsteine, Mittelrinne usw.	Gemeinde		gering	gering	3	langfristig
BD - DR 05	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Gewässeranlieger	Grundstückseigentümer		hoch	hoch	1	kurzfristig
	U	Unterhaltung der bestehenden Polderanlagen gilt insbesondere für Dammbauwerke und Durchlässe; Unterhaltung Dhron im Bereich der Brückenbauwerke - hier fortlaufende Entfernung der Anlandungen	Gemeinde LBM		hoch		1	fortlaufend
	TO	Steuerung der Polderabflussmengen mittels Fernwartung	Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	GK	Kopplung der Daten aus der Fernübertragung (TO) an ein Frühwarnsystem für alle Unterlieger	Gemeinde	Landkreis	hoch		2	mittelfristig
	LN	Erhalt der Auenflächen und Extensivierung der Nutzung	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
BD - PS 06	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen am Tiefpunkt	Grundstückseigentümer		hoch	hoch	1	kurzfristig
	LN	Erhalt der Feuchtwiesen zwischen Dammkrone und Querung Wirtschaftsweg	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	RF	Öffnung des Grabens nach Querung Wirtschaftsweg - Schaffung offener Verlauf; Entfichtung im unmittelbaren Grabenumfeld; langfristig: Ersatz der Halbschalen durch naturnahe Sohl- und Uferbefestigung	Gemeinde Grundstückseigentümer Gemeinde	Grundstückseigentümer / Grabenanlieger	mittel	gering	3	langfristig
	U	fortlaufende Unterhaltung des Grabens mit dem Ziel, den Abfluss zu gewährleisten; enthält auch Pflege der Böschungen und der verrohrten Abschnitte	Gemeinde / Grabenanlieger		hoch		1	fortlaufend
	RV	Reduktion der Durchlässe auf unbedingt notwendige Anzahl	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	N	Schaffung einer flachen Mulde als Notabfluss mit Verbindung zur Dhron	Gemeinde	Grundstückseigentümer	gering	gering	3	langfristig
BD - GW 07	PV	private Objektschutzmaßnahmen für Anlieger im Gewerbegebiet mit tiefliegenden Gebäudeöffnungen und Gefährdungspotential	Grundstückseigentümer		hoch	hoch	1	kurzfristig
	U	fortlaufende Unterhaltung der bestehenden Entwässerungsanlagen	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirk-samkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
BD - ED 08	PV	Objektschutzmaßnahmen für die Betriebsgebäude bzw. angepasste Nutzung; Abflusswege freihalten	Grundstückseigentümer		hoch	hoch	1	kurzfristig
	LN	Erhalt der Waldnutzung im Einzugsgebiet	Forst		hoch		1	fortlaufend
	U	Unterhaltung der bestehenden Entwässerungsanlagen; gilt auch für die vorhandenen Querrinnen und insbesondere für die Durchlässe durch Bahnanlage und Straßenkörper	Gemeinde / Deutsche Bahn		hoch		1	fortlaufend
	S	Zwischenspeicherung der Niederschlagswassermengen auf dem Betriebsgelände selbst z.B. durch Ersatz der Flachdächer durch Gründächer, Speicherrigolen etc.	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	mittel	mittel	2	mittelfristig
allgemein	U	Entwicklung und Umsetzung eines festen Wartungsplans für Bauwerke, unabhängig von Hochwasserereignissen	Gemeinde		hoch		1	kurzfristig, fortlaufend
	RV	Rufbereitschaft für den Bauhof einrichten, um kurzfristig auf Defizite an Bauwerken im Gewässer oder der Siedlungsentwässerung reagieren zu können; ggf. Integration in bestehende Apps oder Meldeplattformen	Gemeinde		hoch		1	kurzfristig, fortlaufend
	IV	Verbesserung der Informationsweitergabe zur Aufklärung von potentiell Betroffenen über das Risiko von Hochwasser und Sturzfluten	Gemeinde, Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig, fortlaufend
	LN	Einhalten der Abstände der Rückegassen - ökologische Ausführung der Rückegassen Überprüfung der Wegeentwässerung - Querabschläge und Kleinstrückhalte fördern Höherlegen teilentsiegelter Wegeabschnitt	Forst		mittel		1	fortlaufend mittelfristig
	GK	Entwicklung eines KI-gestützten Warnkonzepts mit Regenschreibern, Hochwassermeldepegeln und Meldeketten	Gemeinde		hoch		3	langfristig

* **als Initiator / Kontrolleur**